

Sonntag Reminiszere

Kollektengebet

Barmherziger Gott und Vater! Wir sagen dir von Herzen Lob und Dank für deine unaussprechliche Güte und Gnade, daß du uns vom Fluch des Gesetzes durch den Tod deines Sohnes frei gemacht und zu Erben des ewigen Lebens angenommen hast; und bitten dich, regiere uns durch deinen Heiligen Geist, daß wir nicht wiederum unter das Joch der Sünden und des Todes gefangen werden, sondern in der christlichen Freiheit und deiner Gnade bis ans Ende verharren und also selig werden, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, unsern Herren. G. Amen.

HErr GOtt, himmlischer Vater! Du weißt und siehst, dass es uns mangelt an aller Kraft. Wir bitten dich, bewahre uns äußerlich und innerlich, damit wir am Leib gegen alle Gefahr geschützt und an unserer Seele von allem Bösen gereinigt werden – durch unseren HErrn Jesus Christus, der mit dem Heiligen Geist und dir lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Epistel: 1. Thessalonicher 4,1-7

Weiter, liebe Brüder, bitten wir euch und ermahnen in dem HErrn JESu (nachdem ihr von uns empfangen habt, wie ihr sollt wandeln und GOtt gefallen), dass ihr immer völliger werdet. Denn ihr wisst, welche Gebote wir euch gegeben haben durch den HErrn JESus. Denn das ist der Wille GOTTes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht, und ein jeglicher unter euch sein Gefäß zu behalten sucht in Heiligung und Ehren, nicht in der Lustseuche wie die Heiden, die von GOtt nichts wissen; und dass niemand zu weit greife noch übervorteile seinen Bruder im Handel; denn der HErr ist der Rächer über das al-

les, wie wir euch zuvor gesagt und bezeugt haben. Denn GOtt hat uns nicht berufen zur Unreinheit, sondern zur Heiligung.

Christus hat unsere Sünden selbst geopfert hat an seinem Leibe auf dem Holz, auf dass wir, der Sünde abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch welches Wunden ihr seid heil worden. Halleluja! (1.Petr. 2,24)

Evangelium: Matthäus 15,21-28

Und Jesus ging weg von dort und zog sich zurück in die Gegend von Tyrus und Sidon. Und siehe, eine kanaanäische Frau kam aus diesem Gebiet und schrie: Ach Herr, du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Meine Tochter wird vom Teufel übel geplagt. Und er antwortete ihr kein Wort. Da traten seine Jünger zu ihm, baten ihn und sprachen: Lass sie doch gehen, denn sie schreit uns nach. Er antwortete aber und sprach: Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. Sie aber kam und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir! Aber er antwortete und sprach: Es ist nicht recht, dass man den Kindern ihr Brot nehme und werfe es vor die Hunde. Sie sprach: Ja, Herr; aber doch fressen die Hunde von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: Frau, dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du willst! Und ihre Tochter wurde gesund zu derselben Stunde.

Allgemeines Gebet

Ewiger, lebendiger Gott und Vater im Himmel, Lob, Ehre und Dank sei dir gesagt von Grund unserer Herzen für alle deine Liebe und Treue, die du uns erwiesen hast, dass du uns zu vernünftigen Geschöpfen, ja zum ewigen Leben erschaffen, durch Christus so teuer erlöst, durch den Heiligen Geist geheiligt und zu deiner Herrlichkeit berufen hast.

Siehe, HErr, wir sind viel zu gering aller Barmherzigkeit und Treue, die du an uns täglich tust und erweistest. Die Güte des HErrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, und seine Barmherzigkeit hat kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und seine Treue ist groß.

Ach, lass uns doch den Reichtum deiner Güte und Barmherzigkeit immer mehr und mehr erkennen, dass wir alles, was in und an uns ist, wiederum zu deinen heiligen Ehren aufopfern mögen. Und weil nichts Unreines vor deinen heiligen Augen bestehen mag, so tilge alle unsere Sünde mit Christi Verdienst und Gerechtigkeit und hilf gnädig, dass wir uns durch törichte Entschuldigungen nicht selbst betrügen, sondern das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste recht verleugnen, das Kreuz des HErrn JESu auf uns nehmen und ihm nachfolgen.

Umfange mit deinem ewigen Erbarmen die ganze christliche Kirche und diese Gemeinde, strecke selbst aus den Arm deiner Heiligkeit und steure aller Unordnung und Bosheit, die der Satan täglich aufzurichten sucht. Was du aber gepflanzt hast, das segne, stärke und erhalte auch unter uns, damit deines Namens Ehre groß werde. Nimm dich an der Obrigkeit und Untertanen, der Kirchen und Schulen, Eltern und Kinder, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, dass jeder deinem Willen treu nachkommt.

Regiere die Herzen aller Oberen im Land, dass sie Recht und Gerechtigkeit befördern und allem Unheil mit Nachdruck begegnen. Schen-

ke uns Frieden zu unsern Zeiten und segne und erlöse uns, solange wir leben.

Erbarme dich auch so vieler Völker, die in so großer Blindheit dahingehen, und lass sie zur Erkenntnis deines lieben Sohnes kommen.

Sende getreue Arbeiter in deine Ernte, und die du gesandt hast, stärke, dass sie mit Freudigkeit deine Wahrheit verkündigen, sich von Trübsal nicht hindern lassen, sich um des Evangeliums willen nicht schämen.

Ach, treuer Vater, lass dir alle deine gläubigen Kinder hier und überall befohlen sein. Vermehre dein Reich.

Du hast uns geboten hast, dich zu bitten, dass du Arbeiter in deine Ernte sendest: Wir bitten deine grundlose Barmherzigkeit, du wollest uns rechtschaffene Lehrer und Diener deines heiligen Wortes schicken. Gib ihnen dein heilsames Wort ins Herz und in den Mund, damit sie deinen Befehl treu ausrichten und nichts predigen, was deinem Wort und Willen widerspricht – damit wir durch dasselbe ermahnt, gestärkt und schließlich selig werden.

Lass unser Gebet dir angenehm sein und gib, dass wir durch den Glauben alles Arge überwinden.

Wenn du uns Lasten auferlegst und unseren Glauben auf die Probe stellst, so erquickte uns bald wieder, dass wir deine Herrlichkeit sehen und dich preisen mögen.

Ach höre, HErr, unser Gebet und lass unsere Bitte vor dich kommen um des vollkommenen Verdienstes und der kräftigen Fürbitte JESu Christi willen. Amen.